publica

PUBLICA INFORMIERT Nr. 1 – 2026





Nicolas Schmidt
Präsident der
Kassenkommission

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2025 war für PUBLICA von wichtigen Weichenstellungen geprägt. All diese Entscheidungen verfolgen ein übergeordnetes Ziel. PUBLICA soll langfristig stabil bleiben, attraktive Leistungen erbringen und sich so weiterentwickeln, dass die Organisation auch künftig tragfähig bleibt.

Ein besonderer Moment war die Wahl von Emmanuel Vauclair zum neuen Direktor. Er übernimmt die Leitung am 1. Mai 2026. Mit seiner Erfahrung in der beruflichen Vorsorge und seinem Verständnis für die Bedürfnisse der versicherten und rentenbeziehenden Personen wird er PUBLICA bereichern.

Auch organisatorisch gehen wir einen grossen Schritt. Die Überführung des geschlossenen Vorsorgewerks in das Vorsorgewerk Bund ist gestartet. Damit vereinfachen wir Strukturen und stärken die finanzielle Stabilität.

Zudem haben wir die langfristige Anlagepolitik überprüft und den Prozess zur Festlegung der Anlagestrategie gestartet. Beide Massnahmen machen PUBLICA fit für die Zukunft. Dabei stehen Sicherheit, Rendite und Transparenz im Mittelpunkt.

Seit Juli 2025 übe ich das Amt als Präsident der Kassenkommission aus und freue mich, diese Aufgabe in den kommenden anderthalb Jahren wahrzunehmen. Sie können sicher sein, dass sich die Kassenkommission und ich für die Interessen der versicherten und rentenbeziehenden Personen einsetzen.

Alles Gute im neuen Jahr und herzliche Grüsse
Nicolas Schmidt, Präsident der Kassenkommission

Warum kein automatischer Teuerungsausgleich?

Die Altersrenten werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst. Jedes Jahr prüfen die paritätischen Organe im vierten Quartal, ob eine Anpassung möglich ist.

In der beruflichen Vorsorge erfolgt, anders als in der AHV, kein automatischer Ausgleich der Renten an die Teuerung. Bei PUBLICA entscheiden die paritätischen Organe jedes Jahr im vierten Quartal, ob und in welchem Umfang eine Teuerungsanpassung möglich ist.

Dieser Entscheid hängt von klaren finanziellen Voraussetzungen ab. Zwei Kennzahlen sind dabei entscheidend:

- Der Deckungsgrad eines Vorsorgewerks muss über 100 Prozent liegen. Nur dann sind die Verpflichtungen gegenüber allen rentenbeziehenden Personen vollständig gedeckt.
- Zusätzlich muss die Wertschwankungsreserve den im Bundespersonalgesetz festgelegten Zielwert von 15 Prozent erreicht haben. Erst wenn beide Bedingungen erfüllt sind, kann eine Teuerungsanpassung geprüft werden.

Da die meisten Vorsorgewerke von PUBLICA aktuell noch unter diesem Zielwert liegen, haben die paritätischen Organe entschieden, für das Jahr 2025 keine ordentliche Teuerung auf den Altersrenten auszurichten.

Ein ausserordentlicher Teuerungsausgleich kann nur vom ehemaligen Arbeitgeber oder vom Bundesrat beschlossen werden. Einige wenige Arbeitgebende haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die rentenbeziehenden Personen, die davon profitieren können, wurden von PUBLICA persönlich informiert.

Geschäftsbericht 2025

Den Geschäftsbericht finden Sie ab 27. April 2026 auf unserer Webseite publica.ch unter Geschäftsbericht 2025.

Auszahlungstermine

Die Renten werden jeweils bis spätestens am 10. des Monats auf das Bank- oder PostFinance-Konto der anspruchsberechtigten Person überwiesen.

Dreizehnte AHV-Rente ohne Einfluss auf die Überbrückungsrente

Die neue dreizehnte AHV-Rente wird ab 2026 jeweils im Dezember ausbezahlt. Für die Überbrückungsrente von PUBLICA ergibt sich daraus keinen Anpassungsbedarf. Die Leistungen bleiben im bisherigen Umfang bestehen.

Die Stimmbevölkerung hat im März 2024 die Einführung einer zusätzlichen AHV-Rente beschlossen. Ab 2026 erhalten rentenbeziehende Personen im Dezember von der AHV eine weitere Zahlung. Die neue Leistung wird ab dem Referenzalter ausgerichtet.

Für die Überbrückungsrente hat dies keine Auswirkungen. Die Rentenhöhe bleibt unverändert und weiterhin an die monatliche maximale AHV-Rente gekoppelt. Eine 13. Überbrückungsrente gibt es nicht.

Eine Erweiterung auf dreizehn Monatszahlungen würde eine Änderung des Reglements sowie zusätzliche finanzielle Mittel voraussetzen. Dies ist derzeit nicht geplant.

Ein starkes Anlagejahr 2025

PUBLICA erzielte 2025 eine erfreuliche Rendite und bleibt langfristig auf solidem Kurs.

Die Finanzmärkte entwickelten sich positiv. Ende November lag die Performance bei 6,0 Prozent. Aktien, Gold, Obligationen und Immobilien leisteten alle einen soliden Beitrag.

Diese Entwicklung stärkte die finanzielle Lage von PUBLICA deutlich.

Damit ist PUBLICA gut aufgestellt, um die Verpflichtungen gegenüber allen rentenbeziehenden Personen zu erfüllen. Mehr zum vergangenen Jahr finden Sie im Geschäftsbericht 2025, der ab dem 27. April auf publica.ch veröffentlicht wird.

Neue Gesichter in Schlüsselpositionen bei PUBLICA

Sandro Doudin verstärkt die Geschäftsleitung



Auf 1. Juli 2025 übernahm Sandro Doudin die Leitung im Asset Management.

Sandro Doudin wurde Mitglied der Geschäftsleitung und bringt breite Erfahrung aus der beruflichen Vorsorge mit. Er kam von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Karlsruhe, wo er die Anlagestrategie, das Kapitalanlagecontrolling und die Nachhaltigkeit verantwortete. Zuvor tätig bei der Zurich Versicherung, setzt er mit seiner Expertise in Anlagestrategien und Asset Liability Management wichtige Impulse für PUBLICA.

Mario Bertschi neuer Leiter Vorsorge



Per 1. November 2025 wurde Mario Bertschi Leiter Vorsorge und Mitglied der Geschäftsleitung.

Mario Bertschi war zuvor Leiter Recht bei PUBLICA und kennt die zentralen Themen und Schnittstellen bestens. Er ist Master of Law und Rechtsanwalt mit Weiterbildungen zu Vorsorgerecht, Datenschutz und Leadership. Mit seiner Wahl setzt PUBLICA auf Kontinuität und fundierte Fachkenntnisse.

Emmanuel Vauclair wird neuer Direktor von PUBLICA



Die Kassenkommission hat am 17. Oktober 2025 Emmanuel Vauclair zum Direktor von PUBLICA gewählt.

Der 47-Jährige leitet seit 2016 die Pensionskasse SRG SSR und bringt umfassende Erfahrung in der beruflichen Vorsorge mit. Zuvor war er als Berater bei Aon Suisse SA tätig. Emmanuel Vauclair hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen (HSG) studiert und ist diplomierter Pensionsversicherungsexperte. Zudem ist er ordentliches Mitglied der Schweizerischen Aktuarvereinigung, Mitglied der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten und von der Oberaufsichtskommission OAK anerkannter Experte für berufliche Vorsorge. Sein Amt als Direktor von PUBLICA wird Emmanuel Vauclair am 1. Mai 2026 antreten.

Drei Fragen an Emmanuel Vauclair

Was hat Sie an der Aufgabe bei PUBLICA besonders gereizt?
PUBLICA hat eine wichtige Rolle im schweizerischen Vorsorgesystem. Die einzigartige Struktur mit verschiedenen Anspruchsgruppen, die vorbildliche Professionalität der Geschäftsstelle und das Wirkungsfeld in der ganzen Schweiz haben mich besonders angesprochen.

Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden besonders wichtig?
Vertrauen, Offenheit und Respekt. Gute Lösungen entstehen, wenn Menschen Verantwortung übernehmen, ihre Expertise einbringen und sich miteinander austauschen.

Wie schalten Sie in Ihrer Freizeit ab?
Ich tanke Kraft, wenn ich Zeit mit meiner Familie verbringe und auf dem Basketballfeld sein kann. Zudem bin ich gerne draussen unterwegs, beim Wandern oder auf dem Velo. Diese Momente geben mir neue Energie.

Informationspflicht: Aktuelle Angaben für eine reibungslose Rentenzahlung

Damit wir Ihre Rentenzahlungen korrekt und ohne Unterbruch ausrichten können, ist es wichtig, dass Ihre persönlichen Angaben bei PUBLICA immer auf dem neuesten Stand sind.

Bitte teilen Sie uns schriftlich mit, wenn sich etwas ändert. Geben Sie dabei immer Ihre AHV-Nummer und Ihren ehemaligen Arbeitgeber an.

Melden Sie uns:

- jede Änderung der Wohn- oder Zahladresse
- die Abmeldung bei einem Wegzug aus der Schweiz (bitte Kopie der Abmeldebestätigung beilegen)
- die erneute Anmeldung bei einem Zuzug in die Schweiz (bitte Kopie der Anmeldebestätigung beilegen)
- Ereignisse, die Ihren Rentenanspruch verändern können, zum Beispiel: Heirat oder Scheidung, Todesfall einer Lebenspartnerin, eines Lebenspartners oder von Kindern, für die ein Rentenanspruch besteht, Ende oder Unterbruch einer Ausbildung von Kindern, für die nach dem 18. Altersjahr noch Leistungen zugesprochen wurden
- Ansprüche auf Leistungen anderer Versicherungen, wie der Invalidenversicherung, der Militärversicherung, der Unfallversicherung oder ausländischer Sozialversicherungen

Indem Sie uns solche Änderungen rechtzeitig mitteilen, vermeiden Sie Rückforderungen und Verzögerungen bei der Rentenauszahlung.

Tipp

Mutationen Ihrer Kontoangaben, die Bescheinigung der Lebensbestätigung (für Personen mit Wohnsitz im Ausland) sowie das Herunterladen der Rentenbescheinigung können Sie einfach und sicher über myPublica erledigen.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Auch künftig setzen wir uns mit Sorgfalt und Verantwortung für Ihre Vorsorge ein. Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, unterstützt Sie unsere Beratung gerne.



Kontakt

Pensionskasse des Bundes
PUBLICA
Eigerstrasse 57, 3007 Bern
T +41 (0)58 485 21 11
info@publica.ch

publica.ch

Besuchen Sie unsere Webseite für mehr Infos.